

Alles ist an Gottes Segen

eg 352

Sopran
Alt
Tenor
Bass

1. Al-les ist an Got-tes Se-gen und an sei-ner Gnad ge - le-gen ü - ber al - les Geld und

8

S.
A.
T.
B.

Gut. Wer auf Gott sein Hoff-nung set-zet, der be- hält ganz un-ver - let-zet ei-nen- frei-en Hel-den - mut.

8

2. Der mich bisher hat ernähret / und mir manches Glück bescheret
ist und bleibet ewig mein.

Der mich wunderbar geführet / und noch leitet und regieret,
wird fortan mein Helfer sein.

3. Sollt ich mich bemühn um Sachen, / die nur Sorg und Unruh machen
und ganz unbeständig sind?

Nein, ich will nach Gütern ringen, / die mir wahre Ruhe bringen,
die man in der Welt nicht find't.

4. Hoffnung kann das Herz erquicken; / was ich wünsche, wird sich schicken,
wenn es meinem Gott gefällt.

Meine Seele, Leib und Leben / hab ich seiner Gnad ergeben
und ihm alles heimgestellt.

5. Er weiß schon nach seinem Willen / mein Verlangen zu erfüllen,
es hat alles seine Zeit.

Ich hab ihm nichts vorzuschreiben; / wie Gott will, so muß es bleiben,
wann Gott will, bin ich bereit.

6. Soll ich hier noch länger leben, / will ich ihm nicht widerstreben,
ich verlasse mich auf ihn.

Ist doch nichts, das lang besteht, / alles Irdische vergehet
und fährt wie ein Strom dahin.